




## Trotz niedrigerer Spritpreise steigen Autokosten

Trotz niedrigerer Spritpreise steigen Autokosten - Plus gegenüber Vorjahr von 0,5 Prozent - Allgemeine Verbraucherpreise um ein Prozent höher - Zum ersten Mal seit einem Jahr sind die Kosten für den Kauf und den Unterhalt eines Pkw gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen. Mit einem Plus von 0,5 Prozent liegen sie knapp über dem Wert vom Juni 2013. Deutlich abgeschwächt hat sich im Vergleich zu den Vormonaten der Preisrückgang bei den Kraftstoffen. Sie sind um 1,1 Prozent günstiger als im Vorjahresmonat. Um ein Prozent gestiegen sind die Kosten der allgemeinen Lebenshaltung. Dies sind die wesentlichen Ergebnisse des aktuellen Autokosten-Index, den der ADAC gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt quartalsweise veröffentlicht. Damit liegt der aktuelle Kraftfahrerpreis-Index, der sämtliche Preise rund um Autos und Motorräder erfasst, bei 106,9 Punkten, der Index für die allgemeine Lebenshaltung mit 106,7 Punkten knapp darunter. Beide Indizes wurden letztmals für das Jahr 2010 auf den Basiswert 100 gesetzt. Weitere Faktoren, die im Autokosten-Index erfasst werden, sind die Anschaffungskosten für Pkw und Motorräder. Pkw sind um 0,9 Prozent teurer als vor einem Jahr, Motorräder sogar um 1,1 Prozent. Um 2,7 Prozent gestiegen sind die Kosten für Reparaturen und Inspektionen, Ersatzteile und Zubehör sind dagegen um 1,3 Prozent billiger. Spürbar teurer sind auch die Ausgaben für Fahrschulen und Führerscheinegebühren mit einem Plus von 1,9 Prozent. - Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) - Hansastraße 19 - 81373 München - Deutschland - Telefon: (089) 7676-0 - Telefax: (089) 7676-2500 - Mail: [redaktion@adac.de](mailto:redaktion@adac.de) - URL: <http://www.adac.de> - 

### Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[redaktion@adac.de](mailto:redaktion@adac.de)

### Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[redaktion@adac.de](mailto:redaktion@adac.de)

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.